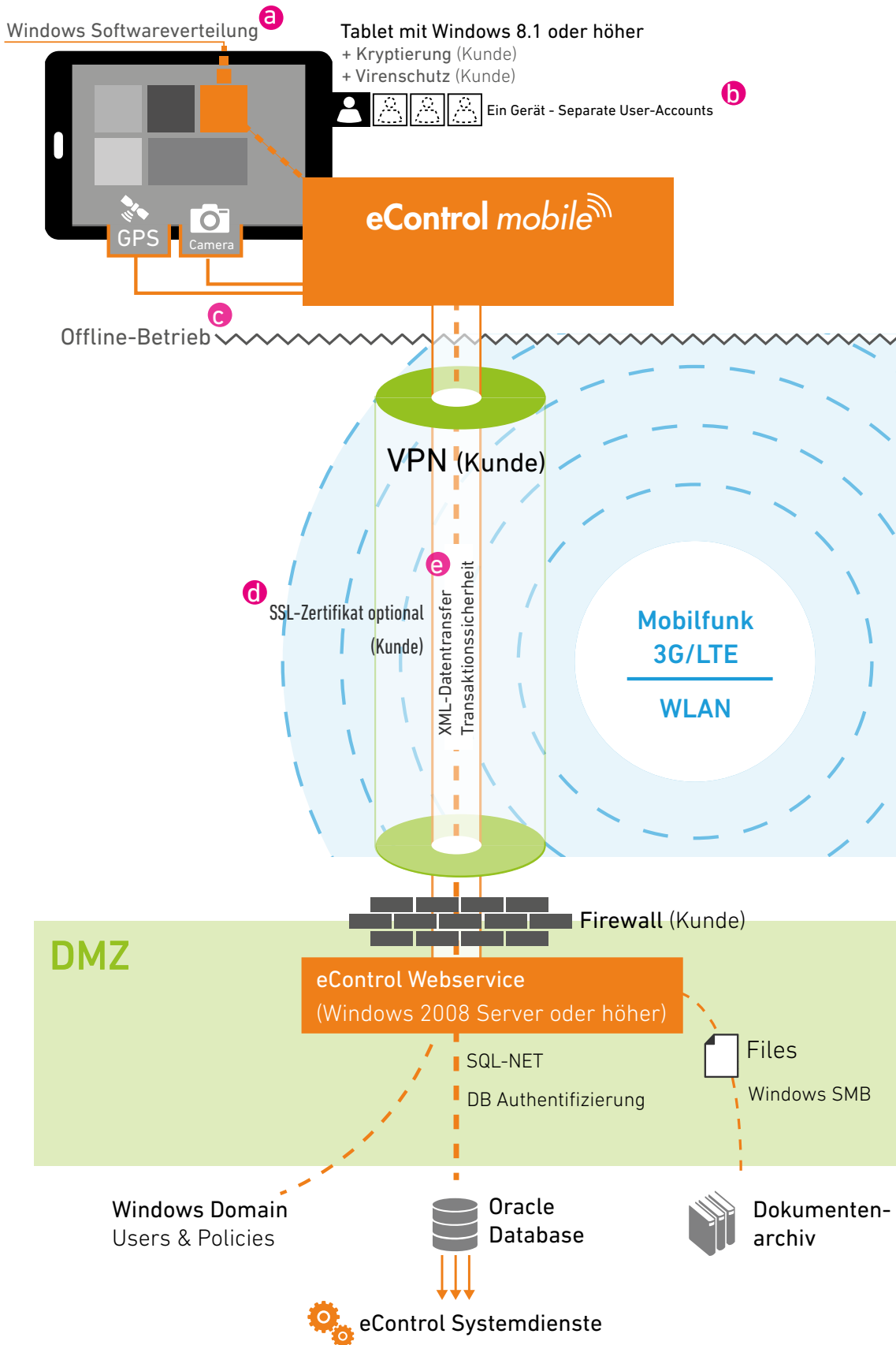


Integrationskonzept



Technologiestandards des Integrationskonzepts eControl mobile

Das Integrationskonzept von eControl mobile basiert ausschließlich auf anerkannten Technologiestandards. Die Nutzung dieser Technologiestandards minimiert den kunden-seitigen Implementierungs- und Validierungsaufwand für Windows-basierte Systemumgebungen.

Neben einem einfachen Rollout wird der Wartungsaufwand minimiert, der durch den Support zu leisten ist. Es entsteht kein applikationsspezifischer Trainingsaufwand für die systemseitige Betreuung von eControl mobile.

Das Integrationskonzept ist generell auch für die Betriebsvariante eControl Cloud anwendbar. Die Firewall und die nachgelagerten Serverkomponenten (Webservice, Datenbank, Systemdienste) werden in der Variante eControl Cloud in einem isolierten dedizierten Server-Cluster in einem der größten deutschen Rechenzentren betrieben.

a Deployment

eControl unterstützt eine mobile Standardsoftwareverteilung über vom Hersteller signierte Softwarepakete, wodurch die Softwareprovisionierung und –aktualisierung vereinfacht werden.

b Benutzerdaten

Die sichere Ablage von Bild-, XML- und anderen Dateien auf dem mobilen Endgerät erfolgt im Windows-Benutzerprofil. Dies setzt eine personenspezifische Anmeldung an das Windows-Betriebssystem des mobilen Gerätes voraus, wobei keine Sammel-Konten einzusetzen sind

c Mobilität

eControl mobile ist online und auch offline nutzbar. Für die Datenübertragung zum eControl Webservice können verschiedene Übertragungstechnologien zum Einsatz kommen (WLAN, Mobilfunk mit oder ohne VPN).

d Sicherheit

Das System sieht eine optionale Absicherung des Webservices durch SSL-Verschlüsselung (HTTPS) vor, wobei die Zertifikate kundenseitig bereitzustellen sind.

e XML-Datenstrom

Die Nutzung von Standardprotokollen vereinfacht die Firewall-Konfiguration und vermeidet Betriebsprobleme.